



EUROPA  
INTEGRATION  
ÄUSSERES  
BUNDESMINISTERIUM  
REPUBLIK ÖSTERREICH

# Integrationsvereinbarung 2017

Dr. Alina Schmidt

Leiterin des Referates VIII.2b –  
Rechtsangelegenheiten Integration

# IV im Integrationsgesetz

- IV aus Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) herausgelöst
- IV **in Zukunft im** Integrationsgesetz (**IntG**) geregelt  
→ inhaltlich adaptiert
- Am **1. Oktober 2017** treten die Regelungen zur IV im IntG in Kraft  
→ §§ 7 bis 16 IntG

## IV Neu

- IV 2011 geändert:
  - **Inhalt**
  - **höhere Qualitätsstandards**
- Neue IV
  - bundesweit einheitliche & qualitativ hochwertige **Integrationsprüfung**
  - nicht nur Deutschkenntnisse, auch **Kenntnisse über Werte** (Bundesverfassung & Staatsbürgerschaftsgesetz)
- Verstärkter Integrationsaspekt
  - IV ist **Voraussetzung für Aufenthaltstitel**

# Erfüllung Modul 1

## Integrationsprüfung NEU:

- bundesweit nach **einheitlichem Maßstab**
- Erfüllung des Moduls 1 („**A2-Integrationsprüfung**“) und Moduls 2 („**B1-Integrationsprüfung**“) der IV
- **Sprach-** und **Werteinhalte** im Rahmen **eines Prüfungsantritts** für erfolgreiche Absolvierung
- Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen möglich, Wiederholung von einzelnen Prüfungsinhalten nicht zulässig
- **Modul 1** ist erfüllt durch (§ 9 Abs. 4 IntG)
  - **ÖIF-Nachweis** über erfolgreiche Absolvierung der Integrationsprüfung gemäß § 11 IntG
  - einen **gleichwertigen Nachweis** gem. § 11 Abs. 4 IntG über erfolgreiche Absolvierung der Integrationsprüfung,
  - einen **Schulabschluss**, der der allgemeinen Universitätsreife im Sinne des § 64 Abs. 1 UG oder einem Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule entspricht oder
  - einen Aufenthaltstitel „**Rot-Weiß-Rot – Karte**“ gemäß § 41 Abs. 1 oder 2 NAG

# Erfüllung Modul 2

## Integrationsprüfung NEU:

- **Modul 2** ist durch folgende Nachweise erfüllt (§ 10 Abs. 2 IntG):
  - **ÖIF-Nachweis** über erfolgreiche Absolvierung der Integrationsprüfung gemäß § 12 IntG
  - einen **gleichwertigen Nachweis** gem. § 12 Abs. 4 IntG über erfolgreiche Absolvierung der Integrationsprüfung
- Darüber hinaus gibt es noch weitere Erfüllungstatbestände (teilweise aus NAG bekannt):
  - minderjährig und im Rahmen d. Schulpflicht Primarschule besucht oder im vorangegangenen Semester besucht hat,
  - minderjährig und im Rahmen Schulpflicht Sekundarschule besucht & positive Beurteilung in „Deutsch“ durch das zuletzt ausgestellte Jahreszeugnis,
  - min. 5-jährigen Besuch einer Pflichtschule in Österreich
  - positiver Abschluss im Unterrichtsfach „Deutsch“ nach min. 4-jährigem Unterricht auf deutsch an ausländischer Sekundarschule
  - Lehrabschlussprüfung / Facharbeiterprüfung
  - min. 2 Jahre an postsekundären Bildungseinrichtung, Studienfach mit Unterrichtssprache Deutsch und min. 32 ECTS

# Zertifizierung als Kursträger

- System der **Zertifizierung bleibt erhalten**
- weiterhin vom **ÖIF** vorgenommen
- Zertifizierung zur Durchführung der **neuen** Integrationskurse nach dem IntG **ab 1. Jänner 2018**  
(Gültigkeitsdauer von bis zu 3 Jahren)

# Übergangsregelungen - Zertifizierung

- **Zertifizierung bleibt aufrecht**
  - Zertifizierungen für Deutsch-Integrationskurse nach NAG und Integrationsvereinbarungs-Verordnung (IV-V 2011) bleiben bestehen
  - solange kein Entziehungsgrund vorliegt
  - prinzipiell für den im Zertifizierungsbescheid vorgesehenen Zeitraum, **ABER zumindest bis 31.12.2017**

**Bsp.:** Kursträger XY wurde am 3.4.2017 auf drei Jahre nach dem NAG und IV-V 2011 zertifiziert. **Bis zum Auslaufen der Zertifizierung** (3.4.2020) kann XY Deutsch-Integrationskurse nach der IV-V 2011 anbieten.

**Bsp.:** Kursträger YZ wurde am 6.11.2014 auf drei Jahre nach NAG und IV-V 2011 zertifiziert. Diese Zertifizierung würde laut Zertifizierungsbescheid am 6.11.2017 auslaufen. Aufgrund der Übergangsbestimmungen gilt die Zertifizierung **bis zum 31.12.2017**.

# Übergangsregelungen - Zertifizierung

- **Integrationskurse gemäß § 13 IntG**
  - Bis 31.3.2018 kann **mit Zertifizierung nach NAG und IV-V 2011 auch** bereits **neue Integrationskurse durchgeführt werden** (Rahmencurriculum für Deutschkurse **mit Werteinhalten** in Anlage der IV-V 2017)
  - Erst **ab 1.4.2018** ist für die Durchführung der neuen Integrationskurse eine **Zertifizierung** gem. § 13 Abs. 2 IntG **erforderlich**
  - Eine **Zertifizierung** nach IV-V 2017 für neue Integrationskurse gem. § 13 IntG ist **ab 1.1.2018** möglich. Der **Antrag** kann bereits **zuvor** eingebracht werden

**Bsp.:** Kursträger XY wurde am 13.5.2016 für drei Jahre nach NAG und IV-V 2011 für Deutsch-Integrationskurse zertifiziert. Er kann bis zum 13.5.2019 Deutsch-Integrationskurse anbieten. Ab dem 1.10.2017 berechtigt ihn die **aufrechte Zertifizierung** auch **zur Durchführung von Integrationskursen** gemäß § 13 **IntG**. Ab dem 1.4.2018 ist jedoch eine Zertifizierung nach IntG und IV-V 2017 erforderlich. Eine solche Zertifizierung kann der ÖIF ab 1.1.2018 auf Antrag erteilen.



# Regelungen für Drittstaatsangehörige

- Drittstaatsangehörige, die **vor 1. Oktober 2017** bereits zur Erfüllung von Modul 1 der IV verpflichtet wurden
  - 36-monatige Übergangsfrist: **sowohl** durch positive Absolvierung der **neuen Integrationsprüfung als auch** Erfüllung von Modul 1 **nach** dem **NAG** und der IV-V 2011 **möglich**
- NEU: Drittstaatsangehörigen, denen **ab 1. Oktober 2017** erstmalig IV-pflichtiger Aufenthaltstitel erteilt wurde:
  - verpflichtet zum Nachweis der Erfüllung von Modul 1 der IV **gem. IntG und IV-V 2017**
- NEU: Drittstaatsangehörigen, die **ab 1. Oktober 2017** Antrag „Daueraufenthalt - EU“ stellen.
  - verpflichtet zur Erfüllung von Modul 2 der IV **gem. IntG und IV-V 2017**

# Übergangszeitraum und Zuständigkeiten

- **Übergangszeitraum** von 36 Monaten nach Inkrafttreten der neuen Bestimmungen:
  - **bisheriges** System der **IV** (bestehende Zertifizierungen, Deutsch-Integrationskurse und Gutscheineabrechnungen) unverändert
- Umsetzung der **IV neu**:
  - Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres
  - **keine Änderungen** in der Zusammenarbeit mit dem ÖIF **für Kursträger**
- Ab 1.10.2017 **können alle Drittstaatsangehörigen** Modul 1 jedenfalls **durch die Integrationsprüfung** nach IntG und IV-V 2017 **erfüllen**